Vorträge 05 und 06 der Phase A.

Vortrag 05 und 06

DIE DIMENSIONEN UND WO SIE IN UNS SIND

WAS IST EINE DIMENSION?

Eine Dimension ist eine Bewusstseinsebene. Es gibt so viele Dimensionen wie Bewusstseinsebenen.

Bei jeder der Projektionen nehmen die Anzahl der Gesetze und die Stofflichkeit zu.

IN DER NATUR KENNT MAN SIEBEN GRUNDDIMENSIONEN:

Erste Dimension: die Länge oder Entfernung zwischen zwei Punkten. Der Tritokosmos oder die Welt jedes einzelnen der Atome. Welt der Einhirnigen und der Zweihirnigen ohne Wirbelsäule. Alle Entfernungen. Längenmaße: Meter, Kilometer, Vara, Yard, Elle usw., usw.

Zweite Dimension: die Fläche oder Verschiebung einer Linie im Raum. Alle Flächen oder Flächenmaße: Quadratmeter, Quadratfuß, Quadratvara, Quadratkilometer, Hektar, Fanegada usw., usw.

Es sind alle Oberflächen der Dinge oder Volumen. Und sie sind durch zwei Dimensionen gegeben: Länge mal Breite oder mal Höhe. Ihre Maße werden so angegeben: m2, km2, hm2 usw.

In dieser Dimension finden wir unsere Persönlichkeit und all unsere Oberflächlichkeit, die Erscheinungen der Volumen, die physischen Formen.

In dieser Dimension finden wir alle Zweihirnigen mit Wirbelsäule, und sie sehen die Welt als übereinanderliegende Ebenen. Weil ihnen das dritte fehlt, können sie sich noch nicht selbst verwirklichen.

Dies ist die Welt der 96 Gesetze.
Und sie wird der Limbus oder
die Vorhalle der Hölle genannt.

Dritte Dimension oder die des Volumens: alle Körper oder Dinge mit organischer oder anorganischer physischer Gegenwart, mit drei Dimensionen: Länge, Breite und Höhe.

Hier finden wir unseren Physischen Körper, und alle Maße sind kubisch: m3, cm3, dm3, hm3 usw., usw. Wie wir sehen können, sind in dieser Dimension die zwei vorherigen enthalten.

Hier wohnen alle dreihirnigen Zweibeiner oder vernünftigen Tiere, fälschlicherweise Menschen genannt, mit ihren drei Gehirnen.

Die sich aber, weil sie die drei Gehirne haben, selbst verwirklichen können, indem sie sich vermenschlichen und sich enttierlichen, in irgendeiner ihrer 108 Existenzen als Menschen.

Diese Dimension wird von 48 Gesetzen gelenkt, und wir finden sie in jeder der Zellen, dargestellt in den 48 Chromosomen.

Die Bedeutung des physischen oder materiellen Körpers liegt darin, dass er ein Kondensator der schöpferischen Sexualenergie ist, und er kann sie transmutieren, indem er sich mit einer anderen Erde entgegengesetzten Symbols vereint. Mann mit Frau.

Vierte Dimension oder Zeit: Sie ist die Dauer unseres physischen Körpers oder die Dauer irgendeines Volumens. Hier finden wir unseren Vitalkörper, ebenfalls den 48 Gesetzen der physischen Welt unterworfen. Er ist der obere Teil unserer Materie. (Man sieht ihn vierdimensional).

Dieser Körper stellt unsere Wasser dar, die 90 % unseres physischen Körpers ausmachen. Die Zeit, auf die wir uns beziehen, ist die, die zwischen Geburt und Tod liegt.

In diesen Wassern finden wir alle metallischen Atome unseres Samensystems, enthalten im aurischen Feld. Und diese sind es, die wir regenerieren und befreien müssen.

Fünfte Dimension oder Ewigkeit: Wenn wir die Ewigkeit bestimmen, finden wir auch die Zeit, in fortdauernder Form, ohne Anfang und ohne Ende. Wir sehen so, wie die vorherige Dimension in dieser enthalten ist.

Deshalb finden wir hier die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft in fortdauernder Form. Wir sehen, dass alles, was Vergangenheit hat, Zukunft haben wird, und dies verhindert, die Gegenwart von Augenblick zu Augenblick zu leben.

In dieser Dimension finden wir zwei Welten: die Astralwelt und die Mentalwelt, mit ihren entsprechenden Körpern, die verschiedene Funktionen lenken und ihre eigenen Merkmale haben:

- Der Astralkörper lenkt 24 Gesetze, er ist molekularer Natur, und er ist das Feuer oder der Wunsch, er lenkt unsere emotionale Welt. Er wird von den Salamandern des Feuers kontrolliert.

- Der Mentalkörper lenkt 12 Gesetze, er ist atomarer Natur und entspricht der Luft oder der Weisheit, und er bringt unseren Intellekt hervor. Die Art zu denken jedes einzelnen unserer Atome. Er wird von den Sylphen und Sylphiden der Luft kontrolliert.

SECHSTE DIMENSION: Wirklichkeit oder Wahrheit; hier finden wir das, was ist, gewesen ist und sein wird, die Planeten des Christus, die elektromagnetischen Welten.

Wir finden auch zwei verschiedene Ebenen, nämlich:

- Die Kausalwelt oder die des Bewussten Willens, wo wir den Körper des Willens finden, regiert von sechs (6) Gesetzen, mit elektrischer Natur, gebildet aus allen Elektronen unserer Atome. Er stellt unser Wort oder schöpferische Sexualenergie und alle Schöpfungen dar. Er ist die menschliche Seele.

- Die Buddhische Welt oder die des Bewusstseins, wo wir den Buddhischen Körper finden, regiert von sechs (6) Gesetzen, mit magnetischer Natur, gebildet aus allen Protonen der Atome (der Daseinsgrund des Seins).

Dieser Körper befindet sich aufgerichtet, er ist nicht gefallen. Er ist die Göttliche Seele.

SIEBTE DIMENSION ODER GROSSE WIRKLICHKEIT: Hier ist die Welt des Lichts oder die Atmische Welt; wir begegnen unserem Innersten, drei (3) Gesetzen unterworfen. Sie ist photonischer Natur, das Niedrigste, wohin unser Sein gelangen kann, denn es kommt aus der Welt des Geistes.

Sie ist das christische Prinzip in jedem von uns. Sie ist unser eigener Krieger. Auch der Atmische Körper ist nicht gefallen, er befindet sich in jedem von uns aufgerichtet.

Wie wir sehen können, sind die Dimensionen umso leichter, je höher wir in ihnen steigen. Die Naturen: zellular, ätherisch, molekular, atomar, elektronisch, protonisch und photonisch.

WO SIE IN UNS SIND

Die Dimensionen in aufsteigender Form und der Sitz der Dimensionen in den Zentren der Menschlichen Maschine.

Lasst uns dies sorgfältig studieren:

Jede Dimension ist eine Bewusstseinsebene. In dem Maße, wie wir die Wasser zurückgewinnen, steigt die Ebene dieses Bewusstseins durch das Rückenmark empor, Wirbel für Wirbel und Körper für Körper.

Jeder der Körper lenkt eine verschiedene Dimension. Ohne einen bestimmten Körper erschaffen zu haben, ist es nicht möglich, eine bestimmte Dimension zu lenken.

Der Rohstoff für die Erschaffung irgendeines der Körper ist die schöpferische Sexualenergie. Diese Energie ist von den verschiedenen Egos verunreinigt, die sich uns Tag für Tag zeigen. Folglich muss man die Energie jedes Tages reinigen, indem man täglich arbeitet.

Die Körper werden in der sexuellen Praxis erschaffen (Geburt). Wir arbeiten während des Tages, indem wir mit der Selbstbeobachtung die Zentren ins Gleichgewicht bringen und verhindern, dass die Egos die Energie erschöpfen, um so über schöpferische Sexualenergie für die sexuelle Transmutation verfügen zu können.

In der Nacht vereinigen wir uns, um die gesparte Energie zu fixieren.

Wenn wir verstehen, dass jeder Körper seine eigenen Wasser oder seinen eigenen Merkur hat und dass jeder seinen eigenen Prozess durchlaufen muss, werden wir begreifen, dass der Aufstieg in den Ebenen des Seins langsam und fortschreitend ist.

Die Eroberung der Dimensionen erlaubt uns, sie jedes Mal mit einer geringeren Anzahl von Gesetzen zu regieren. Diese Eroberung geschieht im Abgrund, indem wir unsere eigene Sexualenergie bearbeiten und das Licht oder die Weisheit aus der Finsternis holen.

Mit der Arbeit in den Drei Faktoren wird die ganze Eroberung der Dimensionen vollbracht:

- Der Tod erlaubt uns, das Bewusstsein zu befreien und die schöpferische Sexualenergie zu reinigen.
- Die Geburt im Sex erlaubt uns die Erschaffung der existentiellen Körper des Seins.
- Das Opfer für die Menschheit erlaubt die Entegoisierung und das Erwachen der Liebe, die das einzige Gesetz des Absoluten ist.

SCHLUSSFOLGERUNGEN:

- Es ist nicht möglich, in die Höheren Dimensionen aufzusteigen, ohne das Schwere und Groteske unserer Persönlichkeit zu beseitigen.
- Es ist nicht möglich, eine wirkliche Vertretung in einer Dimension zu haben, ohne den entsprechenden Körper erschaffen zu haben.

- Wir sind auf den Planeten Erde gekommen, um uns selbst zu verwirklichen und das volle Bewusstsein zu erlangen. Dies ist nur möglich, indem wir in die Infradimensionen hinabsteigen, wo 97 % unserer Essenz oder unseres Bewusstseins gefangen sind.
- Ohne an uns selbst zu arbeiten, ist es nicht möglich, irgendetwas zu erschaffen.

- Es ist auch notwendig, die Methoden zu kennen, um diese Dimensionen nach und nach zu überprüfen, während wir die verschiedenen Schöpfungen vollbringen:
  - Um von der dritten Dimension in die vierte zu gehen, benutzt man die Jinas-Zustände.
  - Um von der dritten Dimension in die fünfte zu gehen, benutzt man die Projektionen.
  - Um von der dritten Dimension in die sechste und siebte zu gehen, benutzt man die Meditation.

Die Übung dieser Methoden ist notwendig, um diese Dimensionen auf direkte Weise überprüfen und kennenlernen zu können.



Ende der Vorträge 05 und 06

Dimension	Welt	Natur	Körper	Zentrum	Gesetze	Methode, sie kennenzulernen
7. Große Wirklichkeit	Atmisch	Photonisch	Atmisch	Höheres Intellektuelles	3	Meditation
6. Wirklichkeit oder Wahrheit (Elektromagnetische Welten)	Buddhisch	Magnetisch	Buddhisch	Höheres Emotionales	6	
	Kausal	Elektrisch	Kausal oder des Willens	Motorisches	6	
5. Die Ewigkeit (Zeit ohne Anfang und Ende)	Mental	Atomar	Mental	Niederes Intellektuelles	12	Astralprojektion
	Astral	Molekular	Astral	Niederes Emotionales	24	
4. Die Zeit (Die Dauer des Volumens)	Ätherisch	Ätherisch	Vital	Instinktives	48 Gesetze für beide Welten.	Jinas-Zustand
3. Das Volumen	Physisch	Zellular	Physisch	Sexuelles		
2. Fläche	Limbus oder Vorhalle der Hölle. Der Persönlichkeit	Niederes Molekular	Lunarer Astral	Instinktives	96	Astralprojektion
1. Länge	Tritokosmos oder atomare Höllen	Niederes Atomar	Lunare	Geschlechtsdrüsen	192 bis 24.576 Gesetze	Astralprojektion